

.....
HEINO

Interview mit dem
Schlagersänger

Seite 30

.....
HI, SÜSSER!

Ehrenrettung für
den Süsswein

Seite 46

WETTBEWERB
10 Jahresabos
für
UPDATE
FITNESS

Topfit: Amanda
Ammann (32).

GESUNDHEIT

**Stark in den
Frühling**

Seite 18



Zwei, die sich gefunden haben:
Stefanie und Christian Weber
auf der Kachelofenbank des
Hof Baregg.

Da steckt viel «Härzbluet» drin

Für «ihren» Christian zog Stefanie aus dem Berner Seeland ins Baselbiet. Auf dem Hof Baregg haben Webers ihr eigenes Paradies kreiert. Andere lassen sie mit Produkten wie dem Härzbluet-Kirsch daran teilhaben.

TEXT PATRICK HÄFLIGER FOTOS NICOLE NARS

«Mein Traum war schon immer, einen Bauern zu heiraten mit eigenem Hof, Tieren, Sauna, Pool und Garten», erzählt Stefanie Weber (49) in Berndeutsch und mit einem schelmischen Lächeln um die Lippen. So machte sie sich online auf die Suche und stiess dabei auf Christian (52) aus dem Oberbaselbieter Hemmiken. Dieser schrieb ihr, wenn sie eine Badewanne als Kompromiss zum Pool akzeptieren würde, sei er voll im Trend. «Da dachte ich mir, den Burschen musst du dir genauer anschauen.» Erst recht, als sie die Antwort auf ihre Folgefrage nach seinem grössten Wunsch im Leben las: «Ich habe ein halbes Paradies, weil ich hier meinen Beruf ausüben kann, Frau und Kind würden es komplettieren.» Ein Bauer mit Humor und Feingefühl, da fiel der fehlende Pool definitiv nicht mehr ins Gewicht, und so trafen sich Stefanie und Christian im Oktober

2004 am Bahnhof Sissach und wanderten auf die Belchenflue. «Gleich als ich ihm in die Augen schaute, wusste ich, das wird mein Mann», erinnert sich Stefanie. Und tatsächlich: Bereits anderthalb Jahre später läuteten die Hochzeitsglocken für die beiden.

Privat und beruflich ein Paar
Seitdem leben und arbeiten Webers auf dem Hof Baregg. «Wir sind ein Bombenteam. Ich bin die Rakete und Christian der ruhende Pol.» «Der, der alles ausglättet und ausbadet», ergänzt der ruhige Bauer, worauf beide herzlich lachen. Es ist klar: Hier haben sich zwei gefunden, die die gleiche Wellenlänge haben – privat und beruflich.

Letzteres zeigt sich daran, dass sie immer wieder gemeinsam ausgefallene Hofprodukte entwickeln wie etwa den Härzbluet-Kirsch. «Ich wollte zur Abwechslung einen farbigen

Kirsch statt des klaren», erzählt Stefanie. Daraufhin legte Christian Kirschen im Schnaps ein und so kam der rote Kirsch zustande. Der Name ist Resultat eines Geistesblitzes von Stefanie beim gemeinsamen Kinobesuch: «Härzbluet-Kirsch passt doch ideal zu uns: Zum einen, weil wir uns so gern haben, zum anderen, weil wir mit Leidenschaft zusammenarbeiten.» Das symbolisiert auch die Flaschenform. «Mit dem Härzbluet kann man nicht nur diesen Donnerstag miteinander anstossen», sagt Christian Weber und spielt damit augenzwinkernd auf den bevorstehenden Valentinstag an. «Genau», ergänzt Stefanie. «Weil er besonders fruchtig ist und im Hals nicht so brennt, geniessen gerade auch Frauen den Schnaps gern.» Darum könne man Härzbluet-Kirsch auch gut der Liebsten schenken, als Ergänzung zu Blumen oder Schokolade. ●

Impressum: Coop, Region Nordwestschweiz-Zentralschweiz-Zürich, Postfach, 5600 Lenzburg; Tel. 062 885 91 91; Redaktionsleitung: Patrick Häfliger

Weil jede Region besonders schmeckt.



Hof Baregg Quitten
Fruchtaufstrich,
240 g (100 g = 2.89)
6.95



Hof Baregg Holunder-
Apfel Fruchtaufstrich,
235 g (100 g = 2.96)
6.95



Hof Baregg Himbeeren
Fruchtaufstrich,
235 g (100 g = 3.62)
8.50



Hof Baregg
Hürzbluet Kirsch,
1 dl (1 cl = 1.49)
14.95

Produzenten:
Stefanie und Christian Weber, Hof Baregg, Hemmiken

Erhältlich in ausgewählten Coop-Supermärkten.



FÜR DAS BESTE VON HIER.

coop

Für mich und dich.